

Was sind inhaltlich die Themengebiete in Sozialkunde in der MSS?

Ähnlich wie in der Mittelstufe werden im Grund- und viel intensiver im Leistungskurs soziologische (z.B. Milieustudien), politikwissenschaftliche (z.B. vergleichende Regierungslehre), ökonomische (z.B. Keynesianismus vs. Monetarismus) und staatsrechtliche (z.B. Rolle des Bundesverfassungsgerichts) Themengebiete besprochen. Überall steht allerdings das „Politische“, das konflikthafte soziale Handeln von unterschiedlichen

Akteuren, im Vordergrund. In diesem Zusammenhang spielen alle Ebenen - von der kommunalen Ebene bis zur internationalen Politik - eine Rolle. Im Leistungskurs sind zudem ideengeschichtliche Gesichtspunkte (z.B. identitäre vs. repräsentative Demokratie), die politische Philosophie, vertiefte Schwerpunkte.



Wie arbeiten wir in der Sozialkunde?

Im Vordergrund jeder Unterrichtseinheit im Sozialkundeunterricht steht immer eine politische Problemstellung, eine Streitfrage. Inhaltlich erarbeitet man sich die Hintergründe durch Textarbeit, durch die Analyse von Statistiken, Graphiken oder Karikaturen. Auch Videos, Audiomitschnitte oder interaktive Onlineangebote werden als Materialien zur Erarbeitung hinzugezogen.

Was wird im Sozialkundeunterricht erwartet?



Grundsätzlich muss im Grund- aber vor allem im Leistungskurs ein starkes Interesse an politischen Fragestellungen, an der aktuellen politischen Lage, aber auch an ökonomischen und staatsrechtlichen Hintergründen bestehen. Auch sollte man Interesse für zeithistorische Fragestellungen zeigen und ein Grundwissen in der neueren- und neuesten Geschichte haben. Philosophischen und ethischen Fragen gegenüber sollte man

aufgeschlossen sein. Grundsätzlich wird im Politikunterricht erwartet, dass man über oben genannte Fragestellungen aufgeschlossen und offen diskutiert.

Das setzt voraus, dass man bereit ist, viel zu lesen, Texte und Statistiken zu bearbeiten und auch in der Lage ist, selber Texte in einer angemessenen Form zu verfassen. Darüber hinaus muss man sich über das tagespolitische Geschehen informieren und dieses in der mündlichen und schriftlichen Arbeit im Unterricht wiedergeben.

Wie sieht die Leistungsmessung im Sozialkundeunterricht aus?

Kursarbeiten in Sozialkunde bestehen aus Texten, Statistiken und Karikaturen, die bearbeitet und analysiert werden müssen. Neben der aktiven mündlichen Beteiligung sind auch Referate und Vorträge bewertungsrelevant. Die konkreten Arbeitsweisen für die Bearbeitung der Fragestellungen werden im Unterricht eingeübt.